

Die Grafik zeigt das derzeit geplante Rückhaltebecken unterhalb vom Schützenhaus Au. Sollte ein solches Bauwerk an diesem Standort verwirklicht werden, würden geschützte Biotope zerstört und der gewachsene Charakter der Landschaft ginge für immer verloren.

## Hochwasserschutz um jeden Preis?

**Hochwasserschutz ist eine wichtige Aufgabe. Die Belange der Umwelt und der Betroffenen müssen jedoch unbedingt berücksichtigt werden!**

Wir fordern als Bürgerinnen und Bürger des Hexentals:

- > das Bundesnaturschutzgesetz nach § 20 Absatz 2 zu respektieren:  
*"Geschützte Landschaftsbestandteile sind rechtsverbindlich festgesetzte Teile von Natur und Landschaft, deren besonderer Schutz erforderlich ist."*
- > die gleichrangige Berücksichtigung von Landschaftsschutz, Interessen der Betroffenen und Kostenaspekten,
- > Einbeziehung vorhandener Niederschlags- und Pegelmessungen aus dem Hexental,
- > Zugang zu allen Planungsunterlagen und Gutachten,
- > Alternativen vorbehaltlos zu prüfen (vorrangiger Bachausbau, Nutzung von natürlichen Überflutungsgebieten, dezentrale Lösungen etc.),
- > aktive Einbeziehung der Bürger bei der Entscheidungsfindung,
- > eine realistische, detaillierte Schadensanalyse nach Ausbau des Dorfbachs in Merzhausen.

Zur Veranschaulichung des geplanten Projektes ist ein Abstecken der Höhe und der Fläche der Baumaßnahme erforderlich.

Das natürliche, unverbaute Engebachtälchen heute ...







... und in 2 Jahren?



Vorher

Nachher

- Damm 
- Ausbaggerung 
- Abholzung 
- Überleitkanal 

(C) 2012 Google - AeroWest, Cnes/Spot Image, DigitalGlobe, GeoBasic-DE/BKG, GeoContent, GeoEye

## Die Fakten

- > 37.000 cbm Stauvolumen (mehr als doppelt so groß wie das Becken Bitzenmatte),
- > Damm: Höhe bis 13 m, Länge 260 m,
- > Erdbewegungen: 24.000 cbm (bedeutet 2.700 LKW-Ladungen),
- > Baukosten: derzeit geschätzt 2,3 Mio. €,
- > Umverlegung des Schützenhausweges incl. Infrastruktur,
- > 200 m Überleitkanal vom Selzenbächle ins geplante Becken.

Der Bau bedeutet:

- > einen drastischen Einschnitt ins Ortsbild von Au und ins Landschaftsbild des Hexentals,
- > die Abholzung des Auwaldes in erheblichem Umfang und damit den bleibenden Verlust eines wertvollen Naherholungsgebietes,
- > den Verlust hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen im Landschaftsschutzgebiet,
- > die Zerstörung von Biotopen und damit der Lebensräume schützenswerter Tier- und Pflanzenarten,
- > den Verlust von Sicht- und Lärmschutz gegenüber der hochfrequentierten Verkehrsachse (L122).

Die naturschutzfachliche Bewertung ergab, dass der gegenwärtig favorisierte Standort "nicht vorzugswürdig" ist!

## Bleiben Sie dran!

Kommen Sie zur Bürgerversammlung: **Montag, 16. April 2012 um 19 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Merzhausen

Informieren Sie sich in der Presse und auf unserer Website [www.hochwasserschutz-hexental.de](http://www.hochwasserschutz-hexental.de)

Unterstützen Sie unsere **Bürgerinitiative Landschaftsverträglicher Hochwasserschutz Hexental** (BI LVHH)